



Immer wieder eine Freude – und eine Abkühlung: Milena Stolz aus Nordholz liebt das Wasserspiel in der „Bürger“. Fotos: maf

# Schwüle, Schweiß und Schwimmer

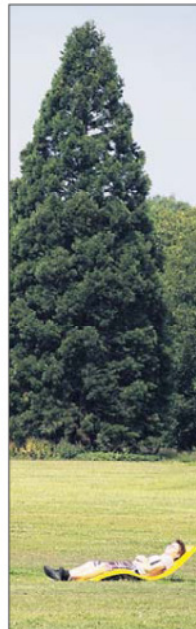
So schön ist Bremerhaven im Sommer

Bremerhaven (maf). Kaum Wind, blauer Himmel und Sonne satt: Des einen Glück ist des anderen Leid. Milena aus Nordholz freut sich jedes Mal, wenn die Temperaturen steigen. So wie gestern auf 29 Grad. Dann fährt ihre Oma mit ihr in die Stadt – zum Wasserspiel in die „Bürger“.

„Seit es den Brunnen hier gibt, sind wir regelmäßig da“, sagt Oma Regina Albrecht. Deshalb ist sie auch immer mit Handtüchern ausgerüstet, wenn sie sich mit ihrer Enkelin auf den Weg macht. Wolfgang Löwe wünscht sich dagegen viel mehr Wolken: „Meinetwegen muss es nicht so warm sein“,

stöhnt er. Sein Job: arbeiten an den Ampelbrücken auf der Grimsbystraße. Da geht es der Eisbärin Victoria schon besser: ein paar Runden im kühlen Nass sind ganz nach ihrem Geschmack. Die muss sie allerdings allein drehen, denn Lloyd hat sich ein Schläfchen im Schatten gegönnt.

In Schweiß kam auch Petra Poppe. Damit das Grün in der Allee der heilenden Bäume im Speckenbütteler Park auch die Farbe behält, muss die Mitarbeiterin des Gartenbauamtes Wasser verteilen. Die gute Nachricht für die Sonnenanbeter: Es soll so warm bleiben. Für die Liebhaber des Winters: Auch Gewitter sind angesagt.



Endlich Ferien: Tobias relaxt im Speckenbütteler Park.



Ein bisschen Abkühlung gab es auf dem Speckenbütteler Bootsteich.



Trinken, trinken und noch mehr trinken: Ein Tipp, den Wolfgang Löwe beherzigt. Er arbeitet mit seinen Kollegen an der Grimsbystraße.



Genau richtig: Brennt die Sonne zu tüchtig auf den Pelz, dann steigt Eisbärin Victoria ins Wasserbecken. Das hat sie auch ganz für sich allein, denn Lloyd hat sich zu einem Mittagsschläfchen in den Schatten gelegt.

Anzeige

**Vorbeikommen · Ausprobieren · Spaß haben**

Jeden **Sonntag 14:00 bis 16:00 Uhr** kostenlos und unverbindlich

**Probegolfen!**

Sollten Sie Spaß am Golfsport gefunden haben, bieten wir Ihnen als nächsten Schritt eine 3 monatige

**Probemitgliedschaft**

Erwachsene **65,- € Monat**  
Jugendliche **13,- € Monat**

Die Golfausrüstung stellen wir Ihnen leihweise zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Golfclub Bremerhaven Bürgerpark**  
Georg-Büchner-Straße 19 · 27574 Bremerhaven  
Telefon: 30 99 89 13 · www.golf-bhv.de

## Neues Internetportal der Stadt öffnet am 9. Juli

Am Schluss hat auch die CDU ihr Okay gegeben

Bremerhaven (rad). Bremerhaven geht mit einem runderneuerten Internetauftritt an den Start. Aus der geplanten Freischaltung des Portals zur Eröffnung des Klimahauses war nichts geworden, weil die CDU noch Beratungsbedarf angemeldet hatte. Nun soll es am 9. Juli soweit sein.



Hausbucken und unübersichtlich: Der bisherige Internetauftritt der Stadt hat ausgedient.



Das neue Portal stellt die touristischen Attraktionen der Seestadt in den Vordergrund.

Unter der Marke „Bremerhaven online“ präsentiert sich die Seestadt künftig unter einem Dach mit all ihren touristischen Attraktionen und einem umfassenden Informationsangebot.

Zwölf Jahre nach dem Start im weltweiten Datennetz hat www.bremerhaven.de ein völlig neues Gesicht erhalten. Dazu gehören ein modernes und innovatives Layout, zahlreiche neue Funktionen und Inhalte, vor allem aber Filmbeiträge in bester Video-Qualität.

Damit steigt das Bremerhavener Internetportal in die Ära des Web 2.0 ein. Das neue Layout wurde von der oysterbay Werbeagentur, Hamburg, nach einer bundesweiten Ausschreibung entwickelt. Betreiber des Portals ist der stadt-

gene Betrieb für Informationstechnologie (b.i.t.).

## Senat soll sich bei Minister beschweren

Grüne fordern Protest gegen Familienkasse

Bremerhaven (mue). Nun soll der Senat Druck machen, damit die Bundesagentur für Arbeit die Schließung der Familienkasse in Bremerhaven zurücknimmt. Und zwar mit einer Beschwerde beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Soziales mitteilen, dass die Bundesagentur ihre Pflichten als Familienkasse durch die Schließung der Außenstelle Bremerhaven verletzt habe. Außerdem soll der Senat darauf hinwirken, dass die Bundesagentur eine Antrags-, Auskunfts- und Beratungsstelle der Familienkasse in Bremerhaven beibehält. „Die Schließung der Familienkasse in Bremerhaven würde eine gravierende Einschränkung der Rechte der betroffenen Eltern darstellen“, sagt Hoch. Denn viele Menschen seien nicht darin geübt, Formulare auszufüllen.

### Auch an Behinderte denken

„Wir wollen die Familienkasse in Bremerhaven erhalten“, sagt die Bremerhavener Bürgerschaftsabgeordnete Doris Hoch. Denn das Beratungsangebot sei gut angenommen worden. „Die Menschen wollen eine wohnortnahe Beratung. Wir halten es für unzumutbar, wenn Eltern dafür nach Bremen fahren sollen“, begründet sie den Vorstoß der Grünen.

Der sozialpolitische Sprecher der Grünen, Horst Frehe, denkt bei dem Problem mit der Familienkasse auch an die Behinderten. So hätten beispielsweise gehörlose Menschen das Recht, mit der Gebärdensprache ihre Anträge stellen zu können. „Wir haben erhebliche Zweifel, ob die Aufgabenwahrnehmung der Bundesagentur in punkto Kindergeld noch einer ordnungsgemäßen Sozialverwaltung entspricht“, sagt Frehe.

## Nach 18 Behandlungen ist erst mal Pause

Physiotherapeuten informieren über Therapiemöglichkeiten und Vorschriften – Ansturm am Telefon

Bremerhaven (nz). Die Telefone klingelten beinahe pausenlos. Vier Physiotherapeuten beantworteten gestern am NZ-Lesertelefon Fragen zu gesundheitlichen Problemen, zu Rezepten und Behandlungsmöglichkeiten. Hier die ersten Antworten:

**Frage:** Seit Monaten hatte ich Schmerzen im Bein. Jetzt wurde eine Fußhebeschwäche diagnostiziert, und ich bekam eine Schiene verordnet. Die Schmerzen sind weniger geworden, aber nicht weg. Lässt sich noch etwas machen?

**Antwort:** Wahrscheinlich hat sich durch die Hebeschwäche des Fußes der Gang verändert, was zu Fehlbelastungen im Bein und damit zu Schmerzen führte. Mit der Schiene verändern sich diese falschen Bewegungsmuster nicht automatisch. Sie können aber mit Hilfe von Physiotherapeuten wieder schmerzfrei gehen lernen, indem die alten Bewegungsmuster durch neue ersetzt werden.

**Frage:** Mir fällt es schwer, die Arme länger zu heben. Kann ich gleich zum Physiotherapeuten gehen oder muss ich erst zum Arzt?

**Antwort:** Als Selbstzahler können Sie gleich zum Physiotherapeuten



Sie hatten viel zu tun am Lesertelefon (von links): Die Physiotherapeuten Gabi Ites, Michael Wollmer, Dragan Pinter und Gaby Köser. Foto: eer

gehen. Er wird einen Befund erstellen und auf dieser Basis eine Behandlungsstrategie festlegen. Wenn Sie von der Krankenkasse eine Kostenübernahme der Behandlung einfordern wollen, brauchen Sie ein Rezept vom Arzt.

**Frage:** Wo finde ich einen Physiotherapeuten, der auch auf Kassenrezept arbeitet?

**Antwort:** Schauen Sie im Branchenbuch nach, dort steht in der

Regel, ob der Therapeut auch auf Kassenrezept arbeitet. Im Internet finden Sie auf der Homepage des Berufsverbandes der Physiotherapeuten www.zvk-nordverbund.de eine Therapeutesuche. Hier können Sie auch nach Behandlungsschwerpunkten suchen.

**Frage:** Nach einer Knieoperation verschrieb mir mein Arzt dreimal sechs Behandlungen beim Physiotherapeuten. Das hat mich weil-

tergebracht. Aber nun soll drei Monate lang Pause sein. Warum?

**Antwort:** Laut Heilmittelkatalog ist nach dreimal sechs Behandlungen eine dreimonatige Pause vorgesehen. Erst dann bezahlen die Kassen wieder eine Therapie für die gleiche Diagnose. Ihr Arzt kann Ihnen aber außerhalb des Regelfalls weitere Behandlungen verordnen, wenn er sie medizinisch begründet. Außerdem sollten Sie die Übungen regelmäßig weitermachen, die der Therapeut empfohlen hat. Um die Pause zu überbrücken, ist es auch möglich, die Physiotherapie privat zu zahlen.

**Frage:** Nach der Behandlung durch den Physiotherapeuten war ich immer lange schmerzfrei. Jetzt will mir mein Hausarzt kein Rezept mehr ausstellen. Was kann ich tun?

**Antwort:** Sie sollten Ihrem Arzt noch einmal Ihren Wunsch auf physiotherapeutische Behandlung vorbringen. Weisen Sie darauf hin, dass die Therapie Ihre Schmerzen minimiert hat und Ihre Lebensqualität sich verbessert hat.

Weitere Fragen und Antworten lesen Sie morgen.